

Pressemitteilung

6. Februar 2015
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

Leseförderungsprojekt "Under Cover. Buchspezialisten" - Buch- und Schlusspräsentation am 11. Februar 2015

Rund fünf Monate ermittelten Kinder der Elly-Heuss-Knapp-Realschule in einem außerschulischen Krimi-Schreib-Projekt der PH Ludwigsburg. "Under Cover. Die Buchspezialisten" nennt sich die Leseförderungsmaßnahme, die von den Kooperationspartnern vor Ort, der Stadtbibliothek Ludwigsburg und dem Programm Literanauten überall (AKJ) getragen wurde. „Kultur macht stark“ heißt die Initiative des Ministeriums für Bildung und Forschung, die das Gesamtvorhaben ermöglicht hat. Und wie „stark“ so ein Bündnis machen kann, lässt sich an dem Projektergebnis ablesen!

Vorgestellt wird dieses am Mittwoch, 11. Februar um 14.15 Uhr im Pavillon am Ratskeller, der Werkstatt des Krimiprojekts. Dabei berichten die jungen BuchspezialistInnen von ihren kriminalistischen Recherchen und stellen die in einer Schreibwerkstatt erstellten Texte in einem literarischen Spaziergang vor. Anschließend wird das Buch der Under Cover-Spezialisten präsentiert: eine ausgefeilte Stoffsammlung, ein Portfolio, Skizzen einer intensiven Werkstattarbeit, kurzum eine literarische Ermittlungsakte. Diese Publikation dokumentiert einen Prozess und zeigt lebendig kreative Zugänge zum Thema „Kriminalistisches“. Verschiedene Textformate entstanden durch spannende Diskussionen über Verbrechen und Schriftstellerei. - Bei Keks und Knabbereien kann danach weiter über Kriminalistisches diskutiert werden.

Weitere Informationen zu den "Kriminalauten!"

Rund zehn Kinder haben sich in dem Leseförderungsprojekt "Under Cover. Die Buchspezialisten" rundum ins Thema Kriminalistisches eingearbeitet und sind zu Spezialisten eines historischen Falls geworden. Die Projektkonzeption bezog verschiedenste Aspekte und Bereiche des Kriminalthemas ein:

So befragte die Gruppe einen Kriminalautor und konnte dem bekannten Krimischreiber Wolfgang Schorlau in die Karten schauen. Die Kinder beschäftigen sich auch mit Stilmitteln und Kennzeichen von Kriminalliteratur, besuchten das Staatsarchiv Ludwigsburg und vertieften sich in einen historischen Kriminalfall. Dann wurden in einer Schreibwerkstätte (Leitung Tilmann Rau) eigene Texte verfasst. Entstanden sind eine ausgefeilte Stoffsammlung, ein Portfolio, Skizzen einer intensiven Werkstattarbeit. Mit großer Leidenschaft wurde hier geschuftet und nachgedacht. Über Motive von Verbrechen diskutiert und überlegt, welche Ursachen so eine Tat haben könnte. - Es war eine richtig spannende, eine sehr schöne Zusammenarbeit.

Das Projektergebnis wird mit dieser Publikation vorgestellt. Es dokumentiert einen Prozess, soll kein gerundetes und gestyltes Endprodukt bedeuten, sondern die lebendigen und kreativen Zugänge, die nachdenklichen und spannenden Diskussionen und Werkstattarbeiten präsentieren. - Diese erste Publikation wird hoffentlich fortgesetzt werden können. Zumindest wünschen sich das alle Beteiligten und die Konzeptions-maschinen laufen sich schon warm. Voraussichtlich wird es im Fortsetzungsprojekt im Sommer um Gereimtes gehen, natürlich sind hier wieder die Buch-Spezialisten aufgerufen, um auch beim nächsten Projekt auszuschwärmen und under cover unter den Covern zu stöbern.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Caroline Roeder

Leiterin des Zentrum für Literaturdidaktik Kinder Jugend Medien, ZeLd
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Tel.: (07141)140-364

roeder@ph-ludwigsburg.de

Text zur freien redaktionellen Verwendung.